

In 3 Schritten zu Ihrem ersten KI-Projekt

EIN GUIDE FÜR MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN



1

Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Möglichkeiten, die sich durch Künstliche Intelligenz ergeben

Beim Begriff Künstliche Intelligenz haben viele bis vor einigen Jahren noch zuerst an die Entwicklung von Robotern gedacht, die menschliches Handeln und Denken nachahmen sollen.

Heute hat sie an vielen Stellen in unserem Alltag Einzug gefunden und auch für Unternehmen eröffnen sich durch KI nie dagewesene Möglichkeiten.

Um diese Potentiale in Ihrem Unternehmen zu erkennen, sollten Sie zunächst einen Eindruck von den immer vielfältigeren Einsatzszenarien gewinnen. Hierzu gehören beispielsweise Bild- und Spracherkennung, automatisierte Preiskalkulation für die Angebotserstellung oder die intelligente Optimierung von Produktionsprozessen.



In einem unverbindlichen Erstgespräch stellen wir Ihnen diese und viele weitere Einsatzmöglichkeiten anhand konkreter Beispiele vor. Dabei greifen wir auf eine Vielzahl bereits realisierter Projekte mit unseren Partnern aus dem Mittelstand zurück.

2

Identifizieren Sie mögliche Anwendungsfälle (Use Cases) in Ihrem Unternehmen

Sobald Sie über ein Grundwissen in Sachen KI verfügen kommt der besonders spannende Part – nämlich das Identifizieren von konkreten Use Cases im eigenen Unternehmen.

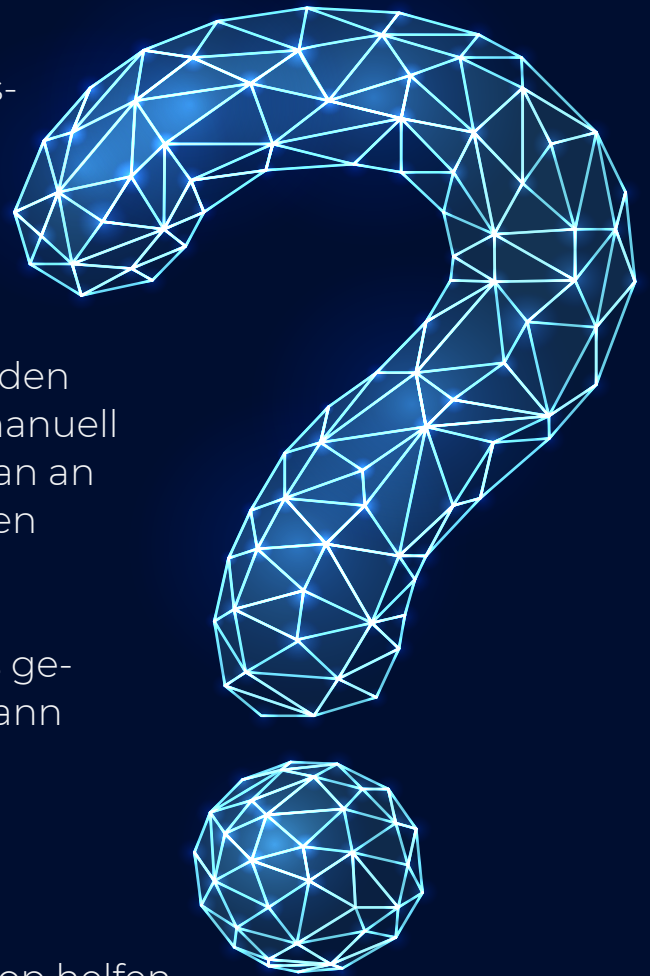
„Sucht aktiv und gezielt nach Einsatzbereichen, wo KI helfen kann! Es gibt in jedem Unternehmen Prozesse, die nervig sind und nur Zeit und damit letztlich auch Geld kosten. Es geht darum, nervige Aufgaben von den Mitarbeitern fernzuhalten.“



Diesen Tipp gibt unser Co-Innovations-Partner Tim Gemünden, Geschäftsführer der Bauunternehmung Karl Gemünden & Co.KG seinen mittelständischen Kollegen mit auf dem Weg.

Nehmen Sie sich die Zeit folgende Fragen zu beantworten:

- Welche Prozesse oder Teilprozesse können in unserem Unternehmen durch den Einsatz von KI automatisiert und verbessert werden?
- Welche lästigen und zeitfressenden Arbeiten werden aktuell noch manuell von Mitarbeitern erledigt, die man an anderer Stelle sinnvoller einsetzen könnte?
- Welche Daten haben wir bereits gesammelt und welches Wissen kann daraus gezogen werden?



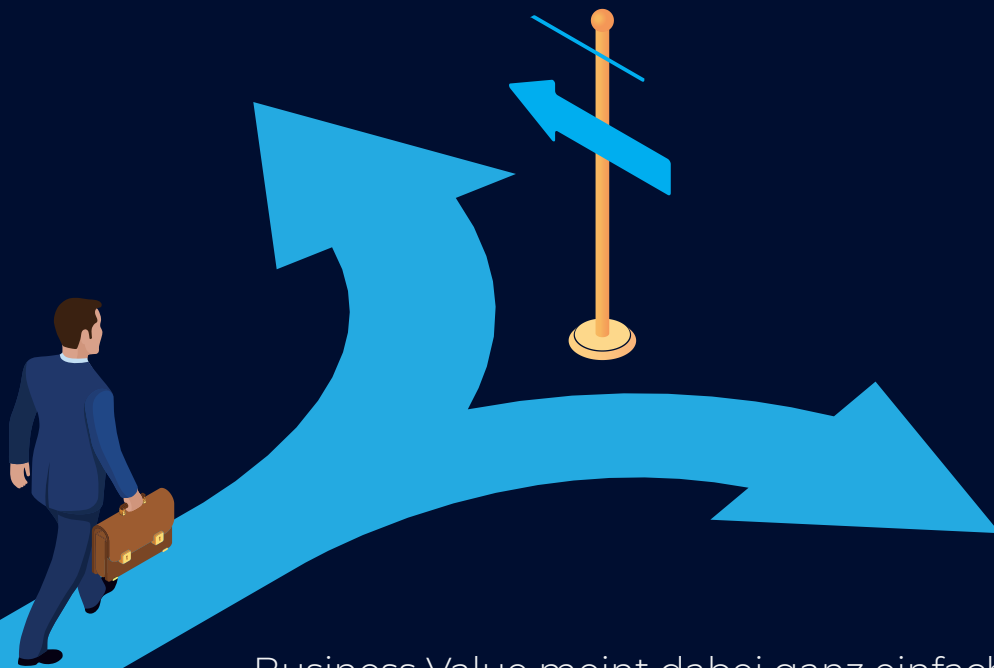
In unserem Brainstorming Workshop helfen wir Ihnen nicht nur bei der Beantwortung dieser Fragen, sondern entwickeln daraus zusammen mit Ihnen konkrete Use Cases für Ihr erstes KI-Projekt.

3

Den richtigen Case für Ihr erstes Projekt auswählen

Hat man sich einmal etwas intensiver mit dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz im eigenen Unternehmen beschäftigt, wird in der Regel schnell klar, dass sich eine Vielzahl von Möglichkeiten und somit auch Use Cases bieten. Bei so vielen Ideen fällt es oft schwer, sich für eine zu entscheiden, mit der man beginnen möchte.

Um diese Entscheidung leichter zu machen, haben wir ein Scoring für Use Cases entwickelt. Hier bewerten wir jede Idee nach zwei entscheidenden Kriterien: **Business Value** und **Machbarkeit**.



Business Value meint dabei ganz einfach die Antwort auf die Frage „Wie viel würde die fertige Lösung unserem Unternehmen bringen?“

Also beispielsweise wie viel Zeit bzw. Kosten können wir sparen, verschafft uns die Lösung einen Vorteil gegenüber dem Wettbewerb oder hat sie sogar das Potential für ein völlig eigenständiges Geschäftsmodell.

Letzteres ist der Idealfall, denn dann besteht die Möglichkeit ein gemeinsames Startup zu gründen und die Lösung aus diesem heraus zu vertreiben. So bringen Sie nicht nur Ihr bestehendes Unternehmen voran, sondern bauen sich gleichzeitig noch ein weiteres digitales Standbein auf.



Manchmal verspricht eine Idee einen sehr hohen Business Value, es fehlen aber schlichtweg die nötigen Voraussetzungen zur Umsetzung.

Um die Machbarkeit zu bewerten sollten Sie sich daher beispielsweise folgende Fragen stellen:

- Haben die verantwortlichen Mitarbeiter genügend Kapazität, um sich dem Projekt zu widmen?
- Sind ausreichend Daten vorhanden und geben diese uns die gewünschten Informationen?
- Wie umfangreich der Lösung wie viel Zeit wird sie in Anspruch nehmen?
- Wie hoch sind die voraussichtlichen Kosten für die Entwicklung?



Die attraktivste Idee ist am Ende natürlich diejenige, die den größten Business Value verspricht und gleichzeitig schnell und einfach umzusetzen ist.

Natürlich werden in der Realität nicht immer beide Kriterien komplett erfüllt. Manche Ideen haben nicht das Potential zu einem eigenständigen Geschäftsmodell, sind jedoch schnell und einfach umsetzbar und können dem Unternehmen, in dem sie eingesetzt werden Zeit und Kosten sparen.

Andere bringen größere Hürden bei der Umsetzung mit sich, haben aber das Potential ganze Branchen zu revolutionieren.

Gerne bringen wir unsere langjährige Erfahrung ein, um Ihnen dabei zu helfen, die richtige Idee für Ihr erstes KI-Projekt auszuwählen.

Bereit für Ihr erstes KI-Projekt?

Dann vereinbaren Sie ein unverbindliches Kennenlernen und lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, welche Potentiale Ihr Unternehmen birgt.

Ihr Ansprechpartner:

Heiko Haas,
Executive Assistant to the CEO

+49 (0) 621 - 877 543 17
heiko.haas@ddg.ag

